



MF/ Bei den Stichworten Ökologie, Knappheit der Ressourcen und Klimaveränderung stecken viele Leute den Kopf in den Sand und ergehen sich in düsteren Ahnungen. Kai Pulfer tut weder das eine noch das andere. Der 31-jährige Winterthurer engagiert sich für die Umwelt, und er hat eine bestechende Idee: *Filme für die Erde*. Al Gores preisgekrönter Film *Eine unbequeme Wahrheit* war der Startschuss, mittlerweile gibt es eine wachsende Zahl von professionell gemachten Dokumentarfilmen, die wesentliche Erkenntnisse der Umweltthematik vor Augen führen. Sie heissen *The Oil Crash*, *5 vor 12* oder *Unser täglich Brot*. Allen die-

sen Filmen ist gemeinsam, dass sie nur kurz im Kino laufen, daneben aber als DVD erhältlich sind.

Kai Pulfer bringt diese Filme zu den Leuten, und er sorgt dafür, dass sie in Umlauf kommen. An einem Abend wird ein Film einem grösseren Publikum vorgeführt, und die Zuschauer bekommen diesen Film als DVD mit nach Hause. Von dort aus kommt es zu einer Staffette, das heisst, die DVD wird unter Freunden und Bekannten weitergereicht und erreicht ein wachsendes Publikum. Um diese Zirkulation nachzuvollziehen, kann jede DVD mit einer Laufnummer auf der Website von *Filme für die Erde* registriert werden. So erreicht manch einer der Filme mehrere Dutzend Stationen und macht eine Reise kreuz und quer durch die Schweiz.

Ein Film wird ins Rollen gebracht durch die Zu-

FILME FÜR DIE ERDE

sage eines Sponsors, der sich zum Erwerb von einigen hundert DVDs verpflichtet. Dass Kai Pulfer mit seiner Idee derzeit genau richtig liegt, beweist eine beeindruckende Liste von Sponsoren. Vor kurzem hinzugekommen ist die Swisscom; das Kommunikationsunternehmen sorgt mit Lehrlingspower derzeit dafür, dass Kai Pulfer von seinem Computer aus den Weg der DVDs exakt verfolgen kann.

Kontakt: Filme für die Erde, Tel. 052 212 54 62, www.filmefuerdieerde.ch